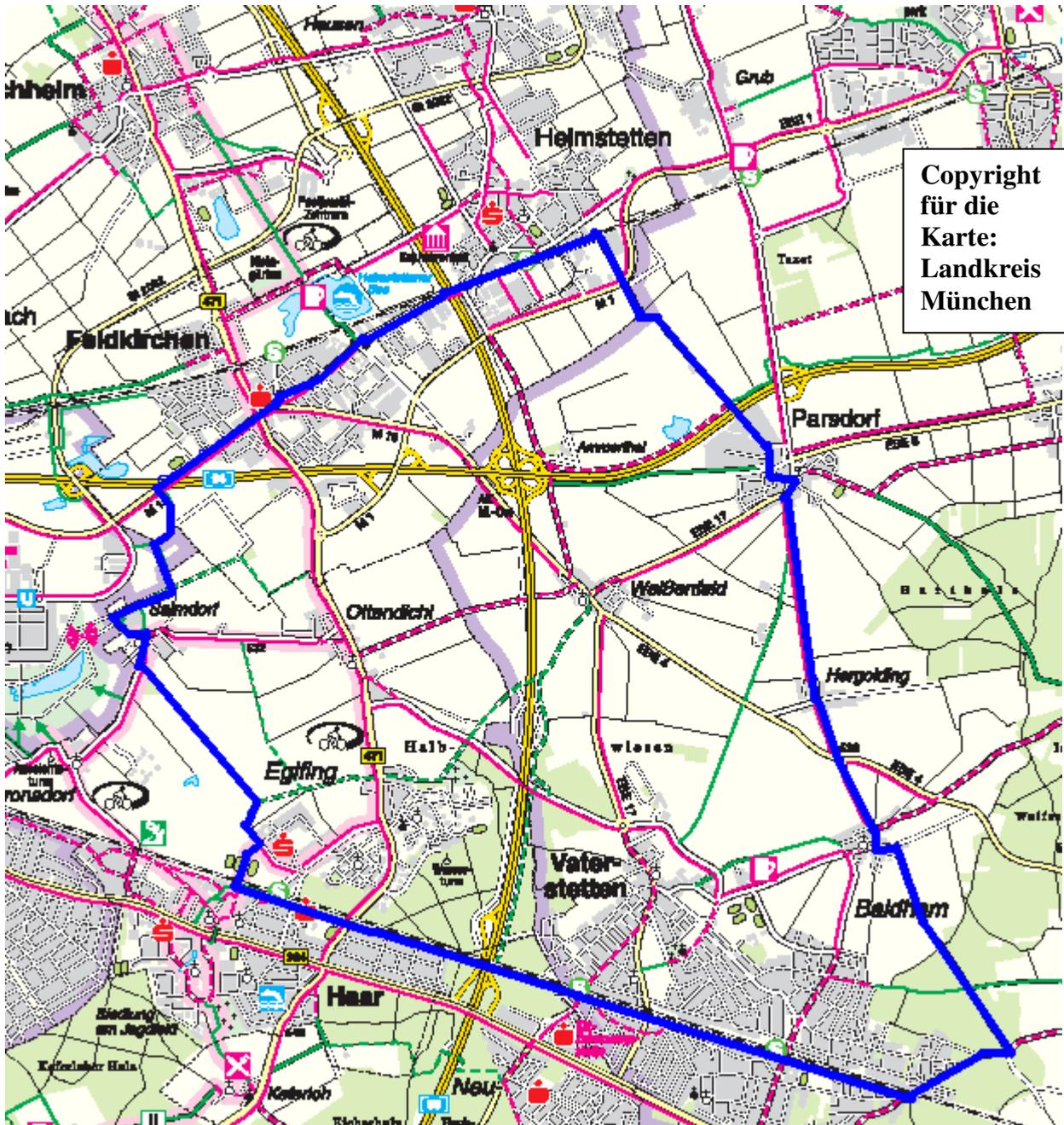


Feldkirchen - Salmdorf – Haar – Baldham – Parsdorf – Kirchheim - Feldkirchen



Länge ca. 27 km

Allgemeines:

Diese leichte Tour ist auch gut für ältere Kinder geeignet, **an einigen Stellen ist besondere Aufmerksamkeit auf den Verkehr zu richten.**

Rund die Hälfte der Strecke ist nicht asphaltiert, aber gut ausgebaut.

Einkehrmöglichkeiten:

An der gesamten Strecke gibt es immer wieder Möglichkeiten zur Einkehr.

Besonderes an der Strecke:

Bugaberg und -see, Salmdorfer Kirche mit Pieta, Heimstettener See

Wir beginnen die Tour am Rathaus in Feldkirchen. Wir fahren Richtung Westen und überqueren nach 100 Metern die B471. Von hier geht es den Radweg an der Münchener Straße entlang. Am Kreisverkehr wechseln wir auf die andere Straßenseite und biegen ca. 100 Meter nach Überquerung der Autobahn links in einen Radweg ab. Nach einigen Kurven überqueren wir ein Stück der alten Startbahn des Flughafens Riem. Rechts sieht man das Geothermiekraftwerk, das einen Großteil von Riem mit Wärme versorgt. Kurz darauf sind wir am Fuß des Bugahügels. Diesen können wir erklimmen und den schönen Ausblick genießen oder am südlichen Ende des Hügels entlang einen Abstecher zum Bugasee machen. Die Tour führt aber weiter nach Salmendorf. Hinter dem Hotel Seidl-Hof sehen wir schon die Kirche Mariä Himmelfahrt mit der berühmten Pieta, die aber leider nur zu sehen ist, wenn das Gitter in der Kirche geöffnet ist. An der Kirche fahren wir rechts in die Johann-Karg-Straße. Am Ortsende von Salmendorf beginnt auf der linken Seite der Radweg nach Gronsdorf. Vor dem Ortsausgangsschild biegen wir links in einen Feldweg ab (Radwegweiser Haar). Nach mehreren Hundert Metern gabelt sich der Weg, wir nehmen den rechten Abzweig und kommen an einem Kreisverkehr an die Richard-Reitzner-Allee. An dem Kreisverkehr fahren wir auf dem Radweg rechts herum und biegen kurz darauf rechts ab in den Högl-Weg (Richtung Sportgelände). Wir durchqueren auf einem Rad- und Fußweg das Sportgelände und unterqueren die Bahnstrecke von München nach Rosenheim, an der wir jetzt mehrere Kilometer entlang fahren. Sofort nach der Unterführung geht es links ab in die Ladehofstraße. Wir kommen am S-Bahnhof Haar vorbei. Jetzt geht es bergab zu einem – nur aufgemalten – Kreisverkehr an der Leib-Straße. Diese überqueren wir und fahren weiter an der Bahn entlang durch die Parkstraße. An deren Ende geht es links oder rechts bergab zur Vockestraße (B471). Es empfiehlt sich das rechte Stück zu nehmen, da dort eine Fußgängerinsel die Überquerung der Straße erleichtert. Es geht weiter geradeaus jetzt durch die untere Parkstraße. An deren Ende stehen auf der linken Seite zwei neue Häuser, zwischen denen hindurch der Weg direkt an die Bahnlinie (Radwegweiser) geht. Nach ca. 50 Metern geht es rechts immer an der Lärmschutzwand entlang über die Autobahn nach Vaterstetten. An dem S-Bahnhof Vaterstetten empfiehlt es sich, den Fußweg – vom Rad absteigen!! - zur Unterführung und auf der anderen Seite gleich wieder den Fußweg bergauf zu nehmen. **Nicht durch** die Unterführung! Der Weg geht über den Parkplatz. Am Ende des Parkplatzes stehen Container, an denen der Weg links weiter geht. Nach einer Verengung des Radweges macht dieser kurz darauf eine scharfe Rechtskurve und man kommt über ein kurzes Straßenstück an die Möschenfelder-Straße. Diese überqueren wir an der Ampel und fahren über den Luitpoldring weiter. Am Ende des Luitpoldweges geht links der Radweg weiter (**nicht** in die Tulpenstraße und **nicht** in die Alte Poststraße einbiegen). Nach einiger Zeit kommen wir zum S-Bahnhof Baldham. Hier überqueren wir die Karl-Böhm-Straße. Es geht wieder über einen Parkplatz und wieder am Ende links weiter an der Schallschutzwand entlang. Nach einiger Zeit endet der Radweg an einer Straßenunderführung. Hier fahren wir zu der Straße und unterqueren die Bahn (Radwegweiser Richtung Ingelsberg). Auf dem Ingelsberger-Weg geht es aus Vaterstetten heraus in einen Wald. Kurz vor Ende des Waldes geht links ein Waldweg ab mit Radwegweiser Richtung Parsdorf. Wir fahren diesen Weg immer geradeaus bis Baldham (Dorf). Durch einen Gutshof (?) vorbei an einer Kapelle kommen wir an die Parsdorfer Straße. Hier biegen wir rechts ab. Am Ortsende beginnt auf der linken Seite der Radweg Richtung Parsdorf. Nach einiger Zeit unterqueren wir die Staatsstraße und erreichen Hergolding. Wir folgen der Parsdorfer Straße durch Hergolding und kommen nach einiger Zeit nach Parsdorf. Hier endet der Radweg und wir müssen auf die andere Straßenseite. Am Ende der Straße, die jetzt Hergoldinginger Straße heißt, biegen wir rechts ab in die Weißenfelder Straße und nach knapp 100 Metern links in die Feldkirchener Straße. Bei starkem Verkehr empfiehlt es sich, die Straße an der Fußgängerampel direkt bei dem Gasthof Zur alten Post zu überqueren. Nach kurzer Zeit hinter der alten Brennerei geht rechts ein Rad- und Fußweg ab. Dieser führt direkt auf die Heimstettener Straße. Hier fahren wir links ab, am Segmüller vorbei und überqueren die Autobahn. Es geht weiter geradeaus. Bei einem aufgelassenen Bauernhof geht

die asphaltierte Straße in einen „normalen“ Feldweg über. Am Ende überqueren wir die Kreisstraße M1 (Vorsicht!) und fahren etwas links in die Marsstraße. Diese fahren wir bis zur Bahn, um dann links ab zu biegen. Am Ende des S-Bahnhofes Heimstetten fahren wir am Kreisverkehr gerade aus weiter in den Tannenweg. An der Bahnunterführung fahren wir links auf dem Gehweg weiter, da kurz darauf der Radweg auf dieser Seite beginnt. Wir fahren nun immer die Feldkirchener Straße entlang bis zur Emmerams-Kapelle. Hier überqueren wir die Straße (Radweg wechselt die Seite), die jetzt Emmeram-Straße heißt und fahren auf ihr weiter und erreichen bald wieder das Rathaus.

Das Copyright für die Tourbeschreibung liegt bei Ludger Goedecke.

Falls Sie Anregungen zu dieser Tourbeschreibung haben oder Fehler entdecken, wenden Sie sich bitte an Ludger.Goedecke@t-online.de